

## Medieninformation des Sauerlandparks Hemer

### Route46 – Das US-Car- & Harley-Treffen Born to be wild!

Hemer. Es sind nicht einfach Autos, schon gar nicht sind es einfach Motorräder. Sie sind Ausdruck eines besonderen Lebensgefühls, eines amerikanischen Lebensgefühls, das weltweit PS-Enthusiasten in seinen Bann zieht. Dutzende von ihnen präsentieren ihre Autos und Bikes am Wochenende im Sauerlandpark Hemer. Erstmals wird das Festival 'Route46' nicht nur die amerikanische Lebenskultur und die schönsten Straßenkreuzer präsentieren, sondern wird auch zum Schaulaufen der außergewöhnlichsten Zweiräder einer echten Kultmarke, der Harley Davidson, erstmals also buhlen zweirädrige und vierrädrige Schmuckstücke um die Blicke der sicherlich vielen tausend Besucher, die am Samstag und Sonntag in den größten Garten- und Landschaftspark Südwestfalens kommen werden.

„Nicht wenige behaupten, dass wenn man mal einen Ami gefahren hat, man einfach nicht wieder davon loskommt“, sagt Oliver Geselbracht Eventleiter des Sauerlandparks Hemer. Er hat das Route46-Festival entwickelt, es schon mit den US-Cars zu einem der größten Treffen außergewöhnlicher Fahrzeuge entwickelt. „Ein Kontakt hat uns die Tür zu einer vollkommen neuen Welt geöffnet, die so gut zu uns passt und die wir in diesem Jahr zum ersten Mal so richtig ausleben werden.“ Geselbracht meint die Harleys und weiß den deutschen Club schon im Premierenjahr an seiner Seite. Der 1973 in Köln gegründete Harley-Davidson Club Deutschland, der mittlerweile in acht Regionen aufgeteilt ist und über mehr als 600 Mitglieder verfügt, unterstützt das Treffen in Hemer und hat es in der Szene bekannt gemacht. „Deshalb dürfen wir uns sicherlich über besondere Maschinen und besondere Menschen freuen, die am Wochenende in den Sauerlandpark kommen werden“, so Geselbracht weiter. Sie alle leben den großen amerikanischen Traum vom gemütlichen Reisen auf dem Highway, von Freiheit und Abenteuer. Verantwortlich für den 'Automobil-Anteil' ist, altbekannt, der US-Car-Club NRW, der sich ebenfalls

freut, viele Fahrer von US-Cars und Fans dieser besonderen Gattung in Hemer begrüßen zu können.

Für alle Besucher gilt: Sie dürfen sich einerseits auf ganz besondere Kultklassiker auf Rädern freuen oder den musikalischen Teil des Route46-Festivals. Schon am Samstagabend, wenn auch Dauerkarten-Gäste zum XXL-Grillen oder zur Auflösung des Gewinnspiels 'Dauerkarten-Glück' in den Park kommen, gibt es ab 18:00 Uhr Live-Musik von Johnny & The Boom Chucks. Die Jungs und Mädels stehen für Rock'n'Roll, Rhythm & Blues und Rockabilly – mit einem Hauch Punk-Rock. Ihre Musik klingt wild und sehr tanzbar. Zentral für den 'Boom Chuck-Sound' ist das Gitarrenspiel von Johnny McLeod, der mit seinen heißen Riffs und melodischen Soli schon die Zuschauer der Rotten Roll Company begeistert hat. Auch für Kulinarisches in echtem amerikanischen Stil ist selbstverständlich gesorgt. Der Sauerlandpark freut sich ab 9:30 Uhr bis zum späten Abend auf Gäste aus nah und fern.

Sonntag von 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr ist dann erst recht Familientag beim Route46-Festival. Während sich die Eltern die chromglänzenden US-Cars oder Harleys genau in Augenschein nehmen können, genießen ihre Kinder eine typisch amerikanische Spielparty im Western-Stil mit 'Bullen reiten', 'Hufeisen-Werfen', 'Marterpfahl schlagen' oder 'Bohndosen befeuern'. Außerdem präsentiert, schon traditionell, Entertainer und Moderator Ron Williams die schönsten US-Cars und prämiert ihre Besonderheiten. Dazu gibt's nicht nur die besten Bilder und Gespräche auf der LED-Leinwand, sondern auch jede Menge Infos über die amerikanische Lebensweise für alle Highway-Reisenden. „Ron ist selbst US-Car-Fan, hat ein besonderes Schmuckstück in der Garage“, so Oliver Geselbracht.

Dauerkartenbesitzer haben freien Eintritt, für alle anderen gilt der normale Tageseintrittspreis.